

# AGROMIX – Horizon 2020-Projekt zur Resilienz von Landnutzungssystemen



**Mareike Jäger**  
Dozentin, jaem@zhaw.ch

## Forschungsprojekt AGROMIX – AGROforestry and MIXed farming systems

**Leitung Teil ZHAW:**  
Mareike Jäger, Forschungsgruppe Hortikultur

**Dauer:**  
Dezember 2020 – 2024

**Partner:**  
EU-Projekt mit 28 Partnerinstitutionen

**Förderung:**  
EU-Forschungsprogramm Horizon2020

## Forschungsgruppe Hortikultur

**I**n vielen europäischen Ländern spezialisieren sich die Landwirtschaftsbetriebe mehr und mehr. Das EU-Projekt AGROMIX hat zum Ziel, diesem Trend entgegenzuwirken und die negativen ökologischen Auswirkungen zu reduzieren. 28 Partnerinstitutionen aus 14 Ländern starten 12 Agroforst- und Mischkultur-Pilotstandorte in ganz Europa, um die Synergien und Umwelleistungen alternativer Anbausysteme zu erschliessen.

AGROMIX – AGROforestry and MIXed farming systems heisst ein neues EU-Forschungsprojekt, welches gemischte und agroforstliche Landnutzungssysteme weiterentwickelt. Im Zuge einer starken Spezialisierung haben gemischte Betriebsformen innerhalb der europäischen Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten immer mehr abgenommen. Dies führte zu erheblichen Verschiebungen in Richtung monokulturell geführter Ackerbaubetriebe und hochspezialisierten, flächengebundenen Tierhaltung. Die negativen Folgen für die Umwelt sind bekannt und quantifizierbar. Während wir hier in der Schweiz fast nur Gemischtbetriebe vorfinden, weisen die Betriebe in anderen europäischen Regionen zum Teil einen sehr ausgeprägten Spezialisierungsgrad auf. Das EU-Projekt AGROMIX widmet sich nun dieser Problematik und hat zum Ziel, die Synergien in der gemischten Land- und Agroforstwirtschaft auszuschöpfen.

## Die Beteiligung des IUNR am AGROMIX-Projekt

Die Forschungsgruppe Hortikultur des IUNR beteiligt sich im Rahmen verschiedener Arbeitspakete an diesem Projekt. So wird zum Beispiel ein Katalog mit besonders gelungenen Agroforst-Beispielen innerhalb Europas erstellt. Im Rahmen nationaler Pilotprojekte wird ein neuer Co-Design-Ansatz in Zusammenarbeit mit Betrieben, Netzwerken und Regionen



Agroforstsystem mit Ackerbau und Obstbäumen im Kanton Luzern (Foto: Mareike Jäger)

angewendet. Als Netzwerk für das Schweizer Pilotprojekt dient die IG Agroforst, welche gemeinsam von der ZHAW, AGRIDEA und AGROSCOPE geleitet wird. Im Pilot soll die Finanzierung von Ökosystemdienstleistungen und damit auch die Wirtschaftlichkeit unserer Schweizer Agroforstsysteme über verschiedene Wege vorangetrieben werden. Unter anderem werden hierzu neue Wertschöpfungsketten und Nutzungsziele entwickelt.

Dr. Sara Burbi – Agromix-Projekt Koordinatorin und Assistenzprofessorin am Zentrum für Agrarökologie, Wasser und Resilienz der Universität Coventry – erläuterte während des Online-Kick-off-Meetings: «[...] Gemischte Landwirtschaft und Agroforstwirtschaft können helfen, klimaresiliente Systeme aufzubauen. Aber wir wissen nicht, ob diese neuen Optionen wirtschaftlich tragfähig sind und in welchem ökologischen, sozioökonomischen und politischen Kontext sie sich bewähren. [...] Das AGROMIX-Projekt zielt darauf ab, solche Lücken in unserem Wissen über die Synergien innerhalb dieser Anbausysteme zu schliessen und ihr Potenzial auf eine partizipative Art und Weise zu nutzen.»

## Agrarökologische Ansätze im Rahmen der neuen EU-Agrarpolitik

Die im AGROMIX-Projekt entwickelten Lösungsansätze passen strategisch in die Pläne eines «grünen Deals» der EU und die vorgeschlagenen Änderungen der GAP (Gemeinsame Agrarpolitik der EU). Eines der Instrumente, mit dessen Hilfe Natur-, Klima- und Umweltschutz in der Landwirtschaft stärker zum Zuge kommen soll, ist die Einführung von Eco-Schemes (Öko-Regelungen). Die Grundlage für die Eco-Schemes haben die EU-Landwirtschaftsminister und das Europaparlament im Oktober 2020 gelegt. Im Januar 2021 wurde eine Liste mit potenziellen landwirtschaftlichen Praktiken veröffentlicht, welche die Öko-Regelungen unterstützen könnten. Es zeigt sich, dass die im AGROMIX fokussierten agrarökologischen Ansätze bei der Ausgestaltung zukünftiger landwirtschaftlicher Programme eine grosse Rolle spielen werden – sowohl im Rahmen der Förderstrategie als auch im Rahmen des zukünftigen EU-Forschungsprogrammes Horizon Europe.

➔ [agromixproject.eu/](https://agromixproject.eu/)  
➔ [ec.europa.eu/info/sites/info/files/food-farming-fisheries/key\\_policies/documents/factsheet-agri-practices-under-ecoscheme\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/food-farming-fisheries/key_policies/documents/factsheet-agri-practices-under-ecoscheme_en.pdf)